



Bastelanleitung für einen Hasen aus Wolle

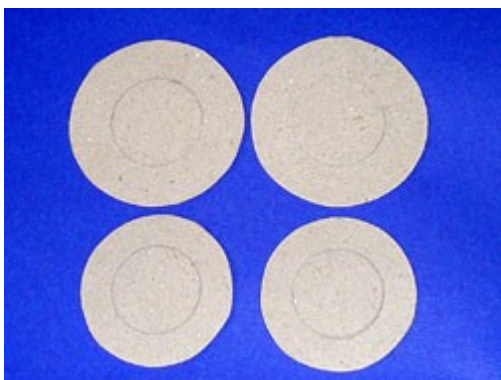
Du benötigst dafür:

- beige oder braune Wolle
- etwas weiße Wolle
- Filzreste in braun, weiß und schwarz
- Pappe, Papier
- Bleistift, Zirkel
- Schere und Klebstoff
- Papierlocher

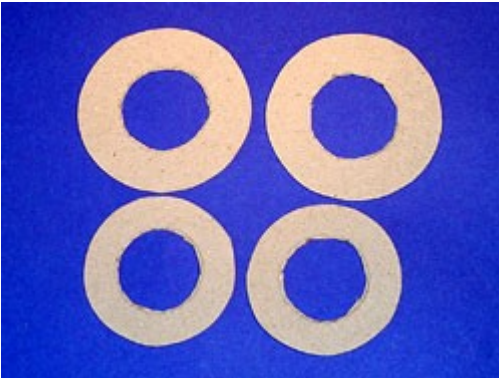


Schritt 1:

- Zeichne 2 Kreise mit einem Radius von 3 cm und 2 Kreise mit einem Radius von 2,5 cm.
- Zeichne in jeden Kreis einen Innenkreis mit dem Radius von 1,5 cm.
- Schneide alle Kreise aus.



Schritt 2:



- Schneide auch alle Innenkreise aus.

Schritt 3:



- Schneide von der braunen Wolle 8 etwa 1,5 bis 2 m lange Fäden ab.
- Lege die beiden großen Kreise übereinander.
- Wickle die Fäden um den Kreisrand herum.

Schritt 4:



- Wenn die Fäden aufgebraucht sind, nimm einfach neue und wickle weiter.

Schritt 5:



- Wickle solange Fäden um den Kreisrand, bis nur noch ein kleines Loch in der Mitte ist.

Schritt 6:



- Schneide dann die Fäden am Rand des Kreises durch, bis du auf die Pappe stößt.
- Schneide einmal um den ganzen Kreis herum.

Schritt 7:



- Nimm 2 Wollfäden von ca 20 cm Länge.
- Führe sie zwischen den Pappen um den Pompon herum und knote sie mit einem Doppelknoten zusammen.

Schritt 8:



- Schneide oder reiße die Pappen dann durch und ziehe sie heraus.

Schritt 9:



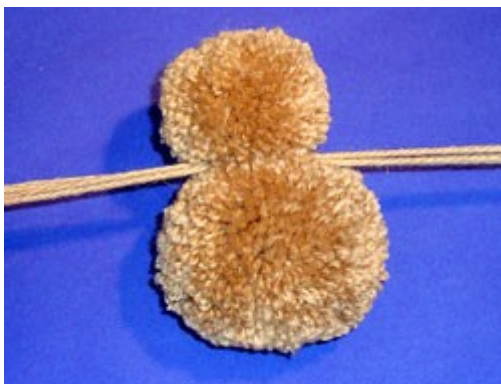
- Schneide alle überstehenden Fäden ab.

Schritt 10:



- Fertige auf dieselbe Weise einen Pompon mit den beiden kleinen Kreisen für den Kopf an.

Schritt 11:



- Knote die beiden Pompons zusammen und schneide die Fäden ab.

Schritt 12:



- Für den Schwanz wickle einen weißen Wollfaden etwa 20 mal um 2 Finger.

Schritt 13:



- Zieh die Finger dann vorsichtig heraus.
- Verschnüre den aufgewickelten Faden in der Mitte.

Schritt 14:



- Schneide an beiden Seiten die Wollschlaufen auf.

Schritt 15:



- Schneide die abstehenden Fäden großzügig ab...

Schritt 16:



- ...bis du einen Mini-Pompon erhältst.

Schritt 17:

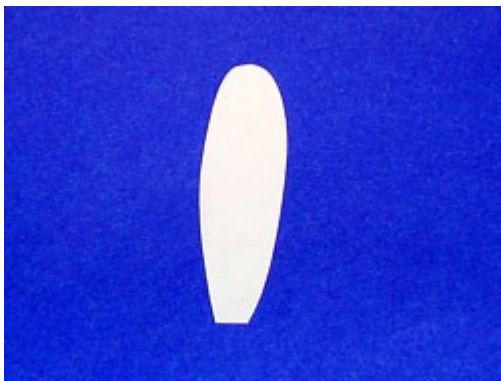


- Nähe den Schwanz mit einem Nadelstich am Körper fest.



- So sieht der Hase dann von hinten aus.

Schritt 18:



- ein Löffelohr auf Papier vor (ca 5 cm lang) und schneide es aus.

Schritt 19:



- Übertrage den Umriss zweimal auf braunen Filz und schneide die Ohren aus.
- Klebe Ohren, Schnauze und Augen an (versuche, die Ohren möglichst tief in die Wolle zu schieben).



Fingerspiel

Klein Häschen wollt' spazieren geh'n,

(mit Zeige- und Mittelfinger einer Hand Hasenohren darstellten. Ringfinger, Daumen und der kleine Finger werden zum Hasenschnäuzchen zusammengenommen.)

spazieren ganz allein,

(mit dem gezeigten Häschen „hüpfend“ spazierengehen.)

da hat's das Bächlein nicht geseh'n

(mit der anderen Hand liegend in Wellenbewegungen die Wasserbewegung darstellen.)

und plumps fiel es hinein.

(mit dem gezeigten Häschen auf die Hand/das Wasser hüpfen und „mitreißen“ lassen.)

Das Bächlein lief dem Tale zu,

(weiterhin Wellenbewegung machen.)

dort wo die Mühle steht,

(mit vor dem Körper überkreuzten Händen Mühlenflügel darstellen.)

und wo sich ohne Rast und Ruh'

das große Mühlrad dreht.

(übereinanderliegende Hände vor dem Körper als Mühlrad drehen.)

Ganz langsam drehte sich das Rad,

(Mühlrad bzw. Hände langsam drehend bewegen.)

fest hielt's der kleine Has'

(gezeigten Hasen auf den waagrecht liegenden Arm setzen und Arm/Hand langsam weiterdrehen.)

und als er endlich oben war,

(ist der Arm oben angelangt, dann mit dem gezeigten Hasen herunterspringen.)

sprang er vergnügt ins Gras.

(mit gezeigtem Hasen hüpfen.)

Klein Häschen läuft geschwind nach Haus',

(schnell mit gezeigtem Hasen hüpfen.)

vorbei ist die Gefahr,

die Mutter klopft das Fell ihm aus,

(mit den Fingern der anderen Hand die Hasenmutter darstellen und mit dieser über den kleinen Hasen streichen.)

bis dass es trocken war.

(weiterstreichen)



*Es war einmal ein Häschen.
Das putzt sich nicht sein Näschen.
Da sprach die Frau Mama:
„Mein liebes kleines Häschen,
wie schmutzig ist dein Näschen,“*

*Da lief das kleine Häschen
und suchte unter Gräschen
ein feines Blättchen aus,
putzte sich schnell das Näschen
und lief geschwind nach Haus.
Die Mutter sah es kommen,
hats auf den Arm genommen:
"Mein liebes kleines Häschen,
wie sauber ist Dein Näschen",
und gab ihm einen Kuss.*

*So gehts:
rechte Hand deutet den Hasen an
Naseputzen nachahmen
mit der Hand weglaufen andeuten
linke Hand nimmt rechte Hand (als Hasen) auf den Arm
streicheln
Kuss andeuten*

Blättertechnik: Vor dem Färben Blätter sammeln

Wenn ihr eure Ostereier in diesem Jahr mal etwas anders färben möchtet, solltet ihr die Blättertechnik ausprobieren. Jedes Ei wird mit dieser zu einem Unikat. Sammelt zunächst im Garten oder Park ein paar schöne Blätter oder Pflanzen, deren Umriss auf der Eierschale zu sehen sein soll. Bereitet nun die Eier vor, indem ihr sie entweder hartkocht oder ausblast. Rührt anschließend das Färbemittel für die Ostereier an. Achtet auf geeignete Farben, die für die Gesundheit nicht schädlich sind – besonders dann, wenn ihr die Eier nach Ostern noch essen möchtet.

Strumpfhose zum Fixieren verwenden

Fixiert als Nächstes eines der Blätter auf der trockenen Eierschale. Zieht eine alte Strumpfhose aus Nylon darüber und knotet das Ende zu, um die Schablone fertigzustellen. Die Strumpfhose sollte vorher so zugeschnitten werden, dass etwa 15 Zentimeter lange Stücke entstehen, deren Enden ihr mit einem Knoten zubindet.

Jetzt könnt ihr das Osterei komplett für die angegebene Zeit in das Färbemittel eintauchen und mehrmals hin und her wenden. Anschließend zieht ihr das Ei vorsichtig heraus und hängt es zum

Trocknen auf. Bevor das Ei vollständig getrocknet ist, solltet ihr die Strumpfhose sowie das Blatt vorsichtig entfernen.



Tipps zur Blättertechnik

Die Blättertechnik benötigt etwas Übung und eignet sich daher besser für etwas ältere Kinder. Es ist nicht ganz einfach, die Strumpfhose so über das Blatt zu spannen, dass während des Färbevorgangs nichts verrutscht und die Farbe nicht verläuft.

Eine Alternative ist es, wenn ihr statt Blättern und Strumpfhose eine Klebefolie verwendet, aus der ihr die gewünschten Motive ausschneidet.

Wenn ihr eure Eier auf natürliche Weise färben möchtet, könnt ihr euch an dieses Grundrezept für grüne, rote und gelbe Ostereier halten:

- **Grüne Ostereier:** 500 g gehackten Spinat in 1,5 l Wasser in 10 Minuten kochen.
- **Rote Ostereier:** 1,5 l Rote-Bete-Saft kochen.
- **Gelbe Ostereier:** 2 EL Kümmelsamen oder 1 EL gemahlene Kurkuma mit 1,5 l Wasser 10 Minuten kochen.

*Tipp: Befeuchtet die Blätter und Blüten, so haften diese besser auf dem Ei. Nun circa 2,5 Liter Essigwasser mit den **Zwiebelschalen** aufkochen, bis ein schöner rotbrauner Sud entsteht. Legt die Eier vorsichtig mit einem Esslöffel hinein und lasst diese etwa zehn Minuten kochen.*

Viel Freude wünschen euch die Wurzelzwerge...

Qellen:

<https://www.basteln-gestalten.de/hasen-aus-wolle>

<https://www.kinderspiele-welt.de/fruehling/klein-haeschen.html>

<https://kinderdenkzeit.forumieren.de/t145-es-war-einmal-ein-haschen> (etwas abgewandelt)

<https://www.kuechengoetter.de/osterspecial/ostereier-faerben>

https://www.t-online.de/leben/familie/id_53637822/kreative-idee-ostereier-faerben-mit-der-blaettertechnik.html